Gasthaus „Weiherstübchen“ in Thranenweier

Flugplatz-Restaurant

Schlagwörter: Ausflugslokal, Gasthof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Börfink
Kreis(e): Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Standort der ehemaligen Gaststätte "Weiherstübchen" in Börfink-Thranenweier (2016)
Fotograf/Urheber: Fee Weiss



Wenn sonntags die Glocke ertönte, wurde zum Gottesdienst im Gasthaus aufgerufen. Da in Thranenweier, einem Weiler der Ortsgemeinde Börfink, keine Kirche oder Kapelle existierte, wurde das Gasthaus also stellvertretend für einige Stunden zum Gotteshaus. Bereits im Jahr 1906 existierte in diesem Gasthaus ein Flaschenbierverkauf durch Peter Düpre. Im Laufe des 20. Jahrhunderts blieb das Gasthaus im Familienbesitz und wurde in „Gasthaus Weiherstübchen“ umbenannt. Das Gasthaus war über Jahrzehnte lang bei Wanderern und Ausflüglern in der Region beliebt.

Auch bei den Soldaten des früheren NATO-Bunkers „Erwin“ bei Börfink war die Gaststätte ein gern genutzter Treffpunkt. Gerade durch diese Soldaten und dem in der Nähe von Thranenweier angelegten Hubschrauber-Landeplatz, wurde das Lokal auch häufig „Flugplatz-Restaurant“ genannt. Nachdem der ehemalige Inhaber Hermann Düpre 1996 verstorben ist, wurde das Gasthaus aufgegeben und im Jahre 2001 schließlich abgerissen. Heute steht auf dem Grunstück des ehemaligen Gasthauses, etwas weiter nach hinten versetzt, ein neueres Haus, welches der Tochter des verstorbenen Gastwirtes und ihrem Mann gehört (vgl. Schmitt 2004, S. 88).

Lediglich der Glockenturm, welcher heute noch besteht aber früher in Verbindung zum Gasthaus als stellvertretende Kirche stand, erinnert an diese ehemalige Einkehrstätte.

(Fee Weiss, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Schmitt, Reiner (2004): Bewohner des Weilers Tranenweier bei Börfink im 18. und 19. Jahrhundert sowie dessen Geschichte. Neuhütten.

Gasthaus „Weiherstübchen“ in Thranenweier

Schlagwörter: Ausflugslokal, Gasthof
Straße / Hausnummer: Thranenweier
Ort: 54422 Börfink
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1906, Ende 2001
Koordinate WGS84: 49° 42 27,63 N: 7° 05 58,18 O / 49,70767°N: 7,0995°O
Koordinate UTM: 32.362.976,43 m: 5.507.863,10 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.349,56 m: 5.508.475,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gasthaus „Weiherstübchen“ in Thranenweier“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248585 (Abgerufen: 12. November 2026)

Copyright © **LVR**